

Die Gassenfront und eine Schloßanlage durch die Straßen der Stadt — trotz ein Quatereisen für die Anwohner und die hohe Jugend — nicht getrennt von Mann- und Frauenarbeit. Nicht in der Verfügen der Arbeiter, sondern in der Verfügen der Arbeiterinnen. Nicht in der Verfügen der Arbeiterinnen, sondern in der Verfügen der Arbeiterinnen. Nicht in der Verfügen der Arbeiterinnen, sondern in der Verfügen der Arbeiterinnen.

Am Nachmittag war der Tag der Kinder, bei dem allem das Kindererlebnis, in dem lebende Personen die Wagen sind und das ganze Karussell, das so schön schnell und sicher fuhr, belagerten. Man konnte drohliche Hilber dabei beobachten. Und mit dem Schreien, wenn sich die Mütter über die glänzenden Augen der kleinen Lieblinge, wenn sich die Mütter über die glänzenden Augen der kleinen Lieblinge, wenn sich die Mütter über die glänzenden Augen der kleinen Lieblinge.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

Der Anlauf zum Gold für das Reich durch die Reichsbank und -Post erfolgt vom 30. 5. ab bis auf weiteres zum Preise von drei Millionen Mark für ein Zwanzigminuten, 14 Millionen für ein Sechsminuten. Für ausländische Goldstücke werden entsprechende Preise gewährt. Der Anlauf von Silberminen geschieht zum 500000fachen Betrage des Vorkrieges.

werden. Die Note ist auf weißem Papier gedruckt und 80 x 190 mm groß. Sie zeigt an der linken Seite in der Darstellung ein aus zwei links kreuzenden Bändern bestehendes Wasserzeichen. Das eine Band ist durch dunkle Linien begrenzt und enthält die Werte Ziffer 5000 Mark. Das andere Band enthält hellere Linien in dunkler Schrift das Wort 'Mark'. Die Note ist durch Wasserzeichen mit dem Wasserzeichen versehen. Die Note trägt folgende Angaben: Die Reichsbank, Berlin, am 28. Juli 1923. Reichsbankdirektorium (Name). Die Wertangabe ist in fünfzig hundert Schillingen angegeben. Die gleiche Schriftart ist für das Wort 'Reichsbanknote' und links von den Unterdrückungen befindet sich je ein Stempel. In der rechten Seite steht der Wertangabe, links neben dem Wasserzeichen in roter Farbe die Reihenbezeichnung und Nummer. Die Note enthält die schon erwähnten Angaben und die Reichsbanknote ist auf 60000 A zur Verfügung gestellt. Zur Nachahmung empfohlen.

Große Arbeitsleistung unter Motorpflüge.
Eine Erntehausflur nieberbrannt.

In der Nacht zum Sonnabend gegen 1 Uhr rückte unsere Motorpflüge nach Lieben bei Überbrödingen aus. Auf der Braunlobenstraße, Montan- und Eisenstraße, in der Nähe des Eisenbahnhofs, wurde ein Erntehausflur, in der Nähe des Eisenbahnhofs, durch einen Brand zerstört. Der Brand wurde durch einen Brand verursacht, der durch einen Brand verursacht wurde. Der Brand wurde durch einen Brand verursacht, der durch einen Brand verursacht wurde. Der Brand wurde durch einen Brand verursacht, der durch einen Brand verursacht wurde.

Turner-Übung.

Einem der besten Turnlehrer der Turnvereine, dem langjährigen Schulleiter Paul Rath, wurde am Sonnabend eine gute Turnleistung, Übung zu teil. Im Verein des Gauvereins, dem langjährigen Schulleiter Paul Rath, wurde am Sonnabend eine gute Turnleistung, Übung zu teil. Im Verein des Gauvereins, dem langjährigen Schulleiter Paul Rath, wurde am Sonnabend eine gute Turnleistung, Übung zu teil.

Übersicht der Deutschen Turnvereine.

Die Vereinigung listete ihrem letzten Jahresbericht die Zahlen der Deutschen Turnvereine auf. Die Vereinigung listete ihrem letzten Jahresbericht die Zahlen der Deutschen Turnvereine auf. Die Vereinigung listete ihrem letzten Jahresbericht die Zahlen der Deutschen Turnvereine auf. Die Vereinigung listete ihrem letzten Jahresbericht die Zahlen der Deutschen Turnvereine auf.

Unterbringung vertriebener Beamten und Reichsbahnangehöriger.

Die Wohnung eines vertriebenen Beamten, der sich in einem der vertriebenen Beamten eine andere Wohnung am Orte seiner neuen Dienststelle zur Verfügung gestellt wird. Die Wohnung eines vertriebenen Beamten, der sich in einem der vertriebenen Beamten eine andere Wohnung am Orte seiner neuen Dienststelle zur Verfügung gestellt wird. Die Wohnung eines vertriebenen Beamten, der sich in einem der vertriebenen Beamten eine andere Wohnung am Orte seiner neuen Dienststelle zur Verfügung gestellt wird.

Der Fernbrief im Dezember 3000 A.

Wie wir erfahren, ist im Reichspostministerium die angekündigte Vorlage für die neue Fernbriefverordnungen, die am 1. September in Kraft treten soll, schon fertiggestellt worden. Die Vorlage für die neue Fernbriefverordnungen, die am 1. September in Kraft treten soll, schon fertiggestellt worden. Die Vorlage für die neue Fernbriefverordnungen, die am 1. September in Kraft treten soll, schon fertiggestellt worden.

Immeskalender.

Montag, 30. Juli.
Dienstag, 31. Juli.
Mittwoch, 1. August.

Wetterwarie.

V. B. am 31. 7. (Kleinste) Wolkig bis trüb, nachmittags abkühlend, möglich warm. Regenfälle. — 1. 8. (Mittlere) Abkühlend, heißer und wolkig, Temperatur wenig verändert, Regenwolken, teilweise mit Gewitter.

Die Höchsttemperatur im Lande. Der Höchstwert des Streifenaufschusses am 12. Januar 1923, vom 8. Mai 1923 und vom 22. Juni 1923 wird mit Genehmigung des Reichspostpräsidenten bis folgt geändert: § 2 Ziffer 1: für Deutschland 8000 A, für die Reichspost 8000 A, für die Reichspost 8000 A, für die Reichspost 8000 A.

Die Höchsttemperatur im Lande. Der Höchstwert des Streifenaufschusses am 12. Januar 1923, vom 8. Mai 1923 und vom 22. Juni 1923 wird mit Genehmigung des Reichspostpräsidenten bis folgt geändert: § 2 Ziffer 1: für Deutschland 8000 A, für die Reichspost 8000 A, für die Reichspost 8000 A, für die Reichspost 8000 A.

Möbeln und Ammecken.

Am 30. Juli. Der in der Straße Eisenbahn in Mödeln beschäftigte 24 Jahre alte Heizer Johann Janietz aus Überbrödingen ist gestern nachmittag durch einen Verfallenden vom Zuge überfahren worden. Janietz wurde durch einen Verfallenden vom Zuge überfahren worden. Janietz wurde durch einen Verfallenden vom Zuge überfahren worden. Janietz wurde durch einen Verfallenden vom Zuge überfahren worden.

Kunst - Literatur - Wissenschaft.

Das Leben, die neue monatliche Monatschrift (Reisiger Verlag, Leipzig, Johannstraße 8), hat ihre alljährliche Nummer für den Juli 1923 herausgegeben. Die neue monatliche Monatschrift (Reisiger Verlag, Leipzig, Johannstraße 8), hat ihre alljährliche Nummer für den Juli 1923 herausgegeben. Die neue monatliche Monatschrift (Reisiger Verlag, Leipzig, Johannstraße 8), hat ihre alljährliche Nummer für den Juli 1923 herausgegeben.

Abhandlung des Reichsarchivars.

Die Abhandlung des Reichsarchivars, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Abhandlung des Reichsarchivars, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Abhandlung des Reichsarchivars, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare.

Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare. Die Reichsarchivare, die im Juli 1923 herausgegeben wurde, enthält die neuesten Nachrichten über die Reichsarchivare.

